



Wasserversorgungsverband Höfen-Lechaschau-Wängle
Dorfstraße 10, 6600 Lechaschau, Bezirk Reutte/Tirol
Tel. 05672 65103-11 Diensthandy 0664 9157383
Fax 05672 65103-17 Email: a.koch@lechaschau.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 57. Sitzung des Wasserversorgungsverbandes Höfen-Lechaschau-Wängle am Dienstag, 24. September 2024 um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgerm.-Stellv. DI. Wolfgang Klien, Lechaschau, Obmann
Bürgermeister Rüdiger Reyman, Höfen, Obmann-Stellv.
Bürgermeisterin Mag. Eva Wolf, Lechaschau
Gemeinderat Achim Ilg, Ersatzmitglied für Bürgermeister Florian Barbist, Wängle
Gemeindevorstand Renate Thurner, Wängle

Abwesende:

Bürgerm.-Stellv. Erich Fellner, Höfen, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch, Lechaschau

TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 16.04.2024
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 16.04.2024
3. Rechnungsabschluss 2023 – Beratung und Beschlussfassung
4. Allg. Beratungen und Informationen über Versorgungsanlage
5. Allfälliges:

VERLAUF DER SITZUNG

Obmann DI. Klien begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 17:10 Uhr die 57. Sitzung des Wasserversorgungsverbandes Höfen-Lechaschau-Wängle. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

„Das Protokoll der Verbandsversammlung vom 16.04.2024 wird genehmigt.“

(einstimmig)

Zu Punkt 2) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Protokoll der Verbandsversammlung vom 16.04.2024 werden bestellt:

*Bürgermeisterin Mag. Eva Wolf, Lechaschau
Gemeindevorstand Renate Thurner, Wängle*

Zu Punkt 3) Rechnungsabschluss 2023:

Gemeindesekretär Koch als Kassier des Wasserversorgungsverbandes erläutert den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2023.

Der Überprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.04.2024 die Jahresrechnung vorgeprüft und die Auflage und Vorlage genehmigt.

Die Kundmachung wurde am 23.04.2024 angeschlagen und am 08.05.2024 abgenommen.

Im Detail wird die Ergebnis- und Finanzierungsrechnung erläutert und die Finanzierungszuschüsse BA01 und BA03 getrennt nach Barwert und Zinsen erklärt.

Die negative Darlehens-Restschuld in Höhe von -€ 3.406,13 gemäß dem Abschluss 2022 wurde im Rechnungsjahr 2023 rücküberwiesen.

Sodann wird beschlossen:

„Die Verbandsversammlung beschließt den vorliegenden Rechnungsabschluss des Wasserversorgungsverbandes Höfen-Lechaschau-Wängle für das Jahr 2023 nach § 108 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) mit den Rechnungsergebnissen aus der Ergebnisrechnung mit den Erträgen von € 114.560,73 und den Aufwendungen von € 127.246,58 und dem daraus resultierenden Nettoergebnis von -€ 12.685,85 (siehe Seite 17-18) und aus der Finanzierungsrechnung (incl. der voranschlagsunwirksamen Gebarung) mit den Einzahlungen von € 142.206,51 und den Auszahlungen von € 132.822,28, was eine Erhöhung von liquiden Mitteln von € 9.384,23 und nach § 106 Abs. 2 TGO, einen Kassabestand von € 11.178,65 ergibt (siehe Seite 31). Die Vermögensrechnung weist Aktiva von € 114.665,37 und Passiva mit dem Nettovermögen von € 114.665,37 (siehe Seiten 61 und 62) und Fremdmittel von € 0,00 (siehe Seite 91). Auf Antrag des Herrn Bürgerm.-Stellv. Rüdiger Reyman werden dem Herrn Obmann und dem Verwalter/Kassier für das Haushaltsjahr 2023 die Entlastung erteilt.“

(einstimmig)

Zu Punkt 4) Allgemeine Beratungen:

4.1 Investitionen 2024:

Obmann DI. Klien informiert, dass heuer nur der Frequenzmessumformer getauscht werden musste, wobei die Kosten in Höhe von € 1.147,76 netto im Bereich Instandhaltung verbucht wurden.

4.2 Photovoltaikanlage:

Obmann DI. Klien informiert, dass der Bescheid des Herrn Thomas Hain von der Abt. Wasser-, Forst- und Energierecht demnächst eintreffen wird und im positiven Fall sogleich Angebote neu eingeholt werden.

Anschließend werden auch die Budgetmittel mit dem dazugehörigen Finanzierungsplan berechnet. Gemeindegemeinsekretär Koch hält fest, dass die Buchhaltungsagentur des Bundes Kommunales Investitionsprogramm den eingereichten Antrag abgelehnt hat, da nicht mehr alle beteiligten Gemeinden ausreichend Mittel zur Verfügung haben, um die beantragte Summe auszuweisen. Gleichzeitig wurde empfohlen, normale Einzelanträge, selbstständig durch jede einzelne Gemeinde mit korrigierten Zahlen einzureichen und die Schlussbestätigung anzukreuzen. Das Projekt ist in jedem Fall weiterzubetreiben.

4.3 Trinkwasserversorgung Lüß:

Obmann DI. Klien informiert, dass die EW Reutte AG die Verlegung einer Gas- und Stromleitung „durch“ den Lech im Bereich Weidasiedlung für nächstes Jahr budgetiert hat. Wie bereits besprochen sollte in diesem Zuge auch eine Wasserleitung als Notverbindung installiert werden. Ideal wäre eine direkte Leitungsführung bis zum Tiefbrunnen, von wo aus die Einspeisung in die Förderleitungen zu den Hochbehältern der Verbandsgemeinden erfolgen könnte. Dazu sind Zusatzinstallationen wie zusätzliche Leitungen (Weidasiedlung bis Tiefbrunnen) und Druckerhöher erforderlich, im Falle der Versorgung von Reutte ist eine Druckreduzierung notwendig. In weiterer Folge werden die Kosten erhoben.

Zu Punkt 5) Allfälliges:

Keine Wortmeldungen

Obmann DI. Klien dankt den Herren für die rege Diskussion und schließt die Versammlung um 17:58 Uhr.

Der Schriftführer:

An der Amtstafel
der Gemeinde Lechaschau
angeschlagen am: 26. Sep. 2024
abgenommen am: 11. Okt. 2024

G.g.g.

Die Mitbeglaubiger:

Der Obmann: